



Was bedeutet ganzheitliche Zahnmedizin?

Im Gegensatz zur allgemeinen Auffassung, dass die Zahnheilkunde ein Spezialgebiet der Medizin sei, das in einem für sich geschlossenen System funktioniert, wissen wir heute, dass am Zahn immer ein Mensch hängt. Es ist deshalb nicht sinnvoll, nur Zähne zu flicken, ohne nach den eigentlichen Ursachen der Erkrankung zu fragen. Diese liegen meist im psychovegetativen Bereich. Da die Zähne energetisch mit dem übrigen Teil des Organismus verbunden sind, ist es verständlich, dass Erkrankungen im Zahnsystem auf den ganzen Menschen einen Einfluss haben können; das gleiche gilt natürlich auch umgekehrt. Materialien wie z.B. Amalgam oder Störfelder wie z.B. marktote Zähne oder Narben können ebenfalls eine Wirkung auf die Regulation der Körperfunktionen ausüben.

Um den erwähnten Zusammenhängen auf die Spur zu kommen, genügen objektive schulmedizinische Abklärungen, die sich auf den materiellen Anteil des Menschen beschränken, nicht. Zusätzlich bedarf es noch des Einsatzes von subjektiven energetischen Testmethoden, die Hinweise auf Regulationsvorgänge im Körper geben. Eine ganzheitliche Abklärung beinhaltet darum immer sowohl eine objektive als auch eine subjektive Diagnostik.

Das gleiche gilt auch für die zahnärztliche Therapie. Neben der klassischen Behandlung der Karies und der Zahnfleischerkrankungen ist es sinnvoll auch ganzheitliche Methoden wie z.B. die Homöopathie einzusetzen, um positiv auf die Grundregulation des Menschen einzuwirken. Der Heilungsverlauf kann auf diese Weise meist nachhaltig verbessert werden.

In meiner Praxis werden u.a. folgende ganzheitlichen Methoden angewendet:

- **Zahnärztliche Regulationsdiagnostik (Muskeltest, Armlängenreflextest, bidigitaler O-Ring-Test)** als ganzheitliche Abklärungsmethode und für Materialtests.
- **Lüscher-Farb-Diagnostik** zur objektiven Erkennung der psychovegetativen Struktur.
- **Radiästhesie (Biotensor, Körblerrute)** zur Messung der Grundregulation sowie Material- und Nahrungsmittelverträglichkeiten.
- **Homöopathie, Spagyrik, Bachblüten, ERIT und Phytotherapie** als ganzheitliche Behandlungsmethode und unterstützende Behandlung.
- **Energetische Diagnostik und Therapie nach Rejmers** als feinstoffliche Diagnose- und Behandlungsmethode.
- **Neuraltherapie** zur Behandlung von Störfeldern und Ganglien.
- **Mundakupunktur** als ganzheitliche Diagnostik- und Behandlungsmethode
- **Magnetfeld-Resonanz-, Zapper- und Laser-Therapie** als biophysikalische Behandlungen.
- **Verschiedene Informationsmethoden** zur Harmonisierung im energetischen Bereich.

